

SACHSEN **VORWÄRTS**



INFORMATIONEN DES SPD-LANDESVERBANDES SACHSEN
AUSGABE 3 / 2022

LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

der 2. Wahlgang zu den Bürgermeister- und Landratswahlen steht unmittelbar bevor. Deshalb unsere Bitte: Geht wählen! Wo immer ihr könnt, unterstützt die Kandidat:innen der SPD oder des progressiven Lagers mit eurer Stimme. Es ist wichtig zu zeigen: Wir sind da.

In Mittelsachsen hat Dirk Neubauer die Chance, Landrat zu werden. Mit ihm hätten wir nach langer Zeit wieder einen progressiven Politiker in einer so wichtigen Position. Und das ausgerechnet in Mittelsachsen, wo viele schon einen Durchmarsch der AfD prognostiziert hatten.

Es zeigt sich auch bei diesen Wahlen wieder: Die AfD ist im Abwärtstrend. Eine Entwarnung ist das aber noch nicht. Denn vielerorts verliert sie Stimmen ins noch extremere rechte Lager. Zum Teil haben die Freien Sachsen zweistellige Werte erreicht. Das ist erschreckend und zeigt uns, dass wir im Kampf gegen Rechtsextremismus und für unsere Demokratie nicht nachlassen dürfen.

Das bedeutet vor allem: Seid aufmerksam im Alltag und widersprecht, wenn demokratiefeindliche Meinungen geäußert werden. Zeigt Haltung, wenn ihr Zeugen von Alltagsrassismus werdet. Bildet euch, damit ihr Verschwörungserzählungen mit guten und klaren Argumenten begegnen könnt.

Unterstützung findet ihr dafür unter anderem beim Herbert-Wehner-Bildungswerk, bei der Friedrich-Ebert-Stiftung und natürlich auch bei uns in der SPD, in den Ortsvereinen, Bürgerbüros und hauptamtlichen Geschäftsstellen.

Im Landtag, in Kreisräten und in vielen Stadt- und Gemeinderäten sitzen SPD-Abgeordnete und machen soziale Politik für Dich. Damit das so bleibt, beginnen wir schon jetzt mit den Vorbereitungen für die Kommunalwahlen im Frühjahr 2024 und die Landtagswahlen im Herbst desselben Jahres. Zu früh dafür ist es nie.

Solidarische Grüße

Kathrin Michel & Henning Homann



Oliver Urban (Mitte) hat als OB-Kandidat in Borna im Wahlkampf Unterstützung von Kevin Kühnert und Henning Homann bekommen. Jetzt geht er mit einem starken Ergebnis in den 2. Wahlgang.

WAHLEN SIND MEHR ALS EIN **STIMMUNGSTEST**

In 184 Kommunen und neun Landkreisen in Sachsen wurde gewählt. Die SPD war gut vertreten. Und vor allem auf der Straße präsent.

Im Großen und Ganzen können wir mit den Wahlergebnissen zufrieden sein.“ So sagt es Henning Homann, Co-Vorsitzender der SPD Sachsen. Und ja – in einigen Orten sogar mehr als das. Vor allem Bernd Schlobach in Dommitzsch und Thomas Meckel in Neukieritzsch sind da hervorzuheben. Beide haben es auf Anhieb geschafft über 50 Prozent der Wähler:innen von sich zu überzeugen und ziehen nun in die Rathäuser ein. Thomas Meckel hat als Herausforderer sogar den Amtsinhaber der CDU von seinem Stuhl verdrängt. Respekt!

Andernorts musste die SPD aber auch eine herbe Niederlage einstecken. Alexander Ahrens wurde als Oberbürgermeister von Bautzen klar abgewählt. Das ist unter den schwierigen Umständen in Bautzen an sich leider gar nicht so überraschend, aber dass er als Amtsinhaber nur 14,3 Prozent der Stimmen bekommt, ist bitter und „hat auch Alexander Ahrens so nicht verdient“, sagt Henning Homann.

Abschied von ihren Ämtern nehmen zudem auch Gerhard Lemm in

Radeberg, Holger Hascheck in Johanngeorgenstadt und Jörg Röglin in Wurzen. Sie hatten sich schon lange vor der Wahl aus verschiedenen Gründen dazu entschlossen, nicht noch einmal anzutreten.

IN RADEBERG GEHT EINE ÄRA ZU ENDE

Gerhard Lemm stand 28 Jahre lang an der Rathauspitze in Radeberg. Als Oberbürgermeister hat er vieles geschafft und die Stadt nördlich von Dresden gut positioniert. „Sagen, was man tun will und tun, was man sagt.“ So umschreibt er die Leitlinie seiner Amtszeit. Damit ist er offensichtlich immer gut beraten gewesen. Gerhard Lemm konnte die Zustimmung unter den Radeberger:innen immer weiter steigern. Bei seiner letzten Wiederwahl hatten alle anderen Parteien schon vorher aufgegeben und stellten keine eigenen Kandidat:innen auf. Lemm bekam 96 Prozent der Stimmen. Das war 2015.

Nun geht eine Ära zu Ende. Leider ist es nicht gelungen, für Radeberg eine:n Kandidat:in aus der SPD zu

finden. Dennoch: Mit Katja Mulansky, die von der SPD unterstützt wird, zieht eine sehr gute mögliche Nachfolgerin mit 40,6 Prozent und besten Chancen in den 2. Wahlgang.

Auch an anderen Stellen sehen wir unsere Kandidierenden mit guten Chancen in der 2. Runde am 3. Juli. Thomas Lein in Oelsnitz hat ein überraschend starkes Ergebnis bekommen. Mit 30,9 Prozent liegt er nur sehr knapp an zweiter Stelle. Da lohnt es sich, noch einmal richtig Kraft reinzustecken in den Wahlkampf.

Das gleiche gilt für Oliver Urban in Borna, Markus Bergmann in Lichtenstein und Axel Markert in Elsterberg.

Da zeigt sich: Wahlkampf lohnt sich. „Großer Dank und unser absoluter Respekt für euern Einsatz überall in Sachsen“, sagt Kathrin Michel, Co-Vorsitzende der SPD Sachsen. „Wir waren als SPD präsent und für die Menschen nicht nur sichtbar, sondern auch auf Augenhöhe ansprechbar. Das ist der richtige Weg, den wir mit euch gemeinsam weiter gehen wollen.“

Fortsetzung auf Seite II

Fortsetzung von Seite I: Denn Wahlen sind nicht nur ein Stimmungstest. Für die SPD sind sie auch immer Gelegenheit, sich zu zeigen, zu präsentieren, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

„Kathrin und ich haben im Wahlkampf viele der Kandidierenden besucht“, sagt Henning Homann. Es sei zu spüren gewesen, dass die Stimmung der SPD gegenüber wieder besser geworden ist, die Menschen uns Fragen stellen und zuhören.

Das konnte auch Kevin Kühnert bei seinem zweitägigen Besuch zum Wahlkampffinale spüren. Unser Generalsekretär war in Eilenburg, Borna, Zwickau und Dresden unterwegs. Eine



Thomas Lein bekam in Oelsnitz/Erzgeb. im 1. Wahlgang 30,9 Prozent.

tolle Unterstützung für die Kandidierenden, auch wenn es nicht überall so ausging wie erhofft. So hat Albrecht Pallas in Dresden den Platz als Herausforderer des Amtsinhabers nicht erreichen können. Den nimmt nun Eva Jähnigen von den Grünen ein. Denn SPD, Linke und Grüne hatten sich vor dem 1. Wahlgang darauf verständigt, dass in der 2. Runde antritt, wer im ersten Durchgang die meisten Stimmen erhält. Und das war leider nicht Albrecht Pallas.

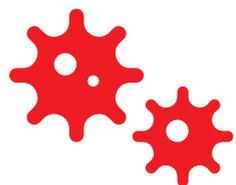
Ähnlich lief es bei den Landratswahlen. Die Ergebnisse für Torsten Pöttsch in Nordsachsen, Simone Lang im Erzgebirge, Jens Juraschka in Zwickau und Thomas Fiedler im Vogtland sind gemessen an unseren Erwartungen absolut in Ordnung. Dennoch sind wir in diesen Regionen doch recht weit davon entfernt, Mehrheiten erzielen zu können. „Allen Kandidierenden gilt ein besonderer Dank“, sagt Henning Homann. Es sei wichtig, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich für die SPD einsetzen, Gesicht zeigen und vor Ort den Menschen unsere Ideen und unsere Politik erklären.

Zwei von der SPD unterstützte Kandidaten gehen nun auch in den zweiten Wahlgang. Alex Theile zur Landratswahl in Bautzen und Dirk Neubauer in Mittelsachsen. Dirk Neubauer hat gute Chancen, die Wahl zu gewinnen. „Mit ihm besteht nun das erste Mal seit langem die Chance, einen progressiven Landrat durchzusetzen“, sagt Henning Homann. ■



HALBZEIT! ZWISCHENFAZIT DER KOALITION IN SACHSEN.

Die Koalition aus SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat die erste Halbzeit ihrer Regierungszeit absolviert. Das ist für uns ein Anlass, ein Zwischenfazit zu ziehen, aber vor allem auch den Blick nach vorn zu lenken.



KALTSTART MIT CORONA

Kurz nach dem Start der Regierung standen gleich die großen Herausforderungen der **Corona-Pandemie** auf der Tagesordnung. Eine Bewährungsprobe für das neue Regierungsbündnis: Die Koalition musste es schaffen, dass Sachsen gemeinsam gut durch die Pandemie kommt. Insbesondere **Petra Köpping** als Gesundheits- und Sozialministerin und **Martin Dulig** als Wirtschaftsminister haben in der Zeit Herausragendes geleistet: Petra als vorderste Krisenmanagerin hat sich

um den Gesundheitsschutz verdient gemacht, Martin mit verschiedenen Förderprogrammen und Rettungsschirmen Wirtschaft und Arbeitsplätze gesichert. Als Fraktion haben wir im Landtag mit dafür gesorgt, dass mit dem **Corona-Bewältigungsfonds** ausreichend Geld bereitstand.



WARMWERDEN MIT DEM DOPPELHAUSHALT OHNE SOZIALKÜRZUNGEN

Mitten in dieser herausfordernden Zeit haben wir den Doppelhaushalt 2021/22 aufgestellt und beschlossen. Die befürchteten Kürzungen, gerade im Sozialhaushalt, konnten wir durch unsere Arbeit erfolgreich verhindern. Darüber

hinaus haben wir vereinbarte Projekte aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt und finanziert: Das **Bildungsticket** für alle Schüler:innen, die **Gemeinschaftsschule** als neue Schulform, das **Zentrum für Fachkräfte und Gute Arbeit** in Chemnitz, **Soziale Orte** zur Stärkung des Zusammenlebens oder Investitionen in die **Mobilität der Zukunft** stehen hier stellvertretend für vieles mehr.

Fortsetzung auf Seite III



Fortsetzung von Seite II



HEISSE DISKUSSIONEN UM ZUKUNFTSINVESTITIONEN

Mit dem **Sachsenfonds 2050** haben wir zudem eine Idee entwickelt, um die Zukunftsfähigkeit des Freistaats zu sichern. Sachsen steht vor den größten Umbrüchen seit 30 Jahren: Klimaneutralität, Sicherung der Energieversorgung, Umbau der Industrie und Digitalisierung sind Herausforderung

„Ein starker Staat braucht eine moderne Finanzpolitik, einen Motor des Wandels und keinen Hemmschuh.“

Dirk Panter

und Chance zugleich. Wir können jetzt erreichen, dass wir bei den Zukunftstechnologien und -industrien ganz vorn dabei sind. Wir können erreichen, dass Sachsen Industrie- und Energieland bleibt – und zwar mit erneuerbaren Energien und grünem Wasserstoff. Dazu sind **Zukunftsinvestitionen** notwendig, die schnell und gezielt greifen.

ANPFIFF FÜR DIE ZWEITE HÄLFTE

Was wir konkret geschafft haben und welche **Vorhaben bis zur Landtagswahl auf unserer Agenda** stehen, hat die Fraktion hier zusammengetragen:

WWW.SPDSAXLT.DE/HALBZEIT



„Das politische Tempo reicht für die Zukunftsfähigkeit des Freistaates jedoch nicht aus, denn Sachsen steht vor dem größten Modernisierungsprozess seit 30 Jahren: Klimaneutralität, Sicherung der Energieversorgung, Umbau der Industrie, Digitalisierung. Damit aus der Chance ein Erfolg wird, müssen wir das Tempo erhöhen, um Sachsen bei den Zukunftstechnologien und -industrien nach vorn zu bringen. Nicht zuletzt, um gute und gut bezahlte Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Wir können erreichen, dass Sachsen Industrie- und Energieland bleibt – und zwar mit erneuerbaren Energien und grünem Wasserstoff.“

Dirk Panter

ERGEBNISSE BM-WAHLEN MIT SPD-KANDIDAT*INNEN

Landkreis	Kommune	Kandidat*in SPD	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in
Bautzen	Bautzen	Ahrens 14,3%	Vogt (CDU) 53,9%	Thronicker (EB) 19,2%	Kubank (Linke) 12,6%	
Bautzen	Großarthau	Krauß 98,2%				
Erzgebirgskreis	Oelsnitz	Lein 30,9%	Czyba (FW) 33,3%	Birkigt (EB) 24,8%	Weigert (CDU) 11,0%	
Kreisfreie Stadt	Dresden	Pallas 15,2%	Hilbert (FDP/CDU) 32,5%	Jähnigen (Grüne) 18,9%	Krah (AfD) 14,2%	Schollbach (Linke) 10,3%
Leipzig	Borna	Urban 29,2%	Luedtke (Linke) 38,6%	Stieler (EB) 15,3%	Krause (AfD) 10,8%	Siegmund (EB) 6,1%
Leipzig	Neukieritzsch	Meckel 55,1%	Hellriegel (CDU) 44,9%			
Meißen	Radebeul	Hüsken 11,0%	Wendsche (EB) 74,6%	von Gregory (Grüne) 14,3%		
Mittelsachsen	Burgstädt	Sarfert 12,0%	Naumann (FW) 50,7%	Müller (CDU) 8,6%	Hofmann (AfD) 8,4%	
Mittelsachsen	Eppendorf	Röthling 84,1%	Prenzel (CDU) 18,6%			
Nordsachsen	Dahlen	Bak 17,2%	Löwe (WHD) 46,9%	Ballier (CDU) 35,9%		
Nordsachsen	Dommitzsch	Schlobach 52,4%	Jüngling 18,8%	Hartleb (EB) 15,9%	Hache (EB) 13,0%	
Nordsachsen	Eilenburg	Teuber 24,1%	Scheler (EB) 75,9%			
Nordsachsen	Rackwitz	Preißler 15,1%	Schwalbe (EB) 84,9%			
SOE	Hohnstein	Brade 98,4%				
Vogtlandkreis	Elsterberg	Markert 39,3%	Haller (AHL) 44,2%	Bauroth (FDP) 16,5%		
Vogtlandkreis	Neuensalz	Kamprad 19,9%	Künzel (FW) 80,1%			
Zwickau	Glauchau	Beyer 8,5%	Steinhard (CDU) 57,0%	Matthäi (FW) 9,4%	Bauch (Grüne) 9,0%	Bauer (FDP) 1,0%
Zwickau	Lichtenstein	Bergmann 23,0%	Fankhänel (FW) 36,4%	Schöniger (CDU) 24,3%	Illing (VWZL) 16,3%	
Zwickau	Meerane	Peetz 17,3%	Schmeißer (CDU) 63,5%	Funke (FW) 19,2%		
Zwickau	Waldenburg	Winter 13,9%	Götze (FW) 60,5%	Quellmalz 18,4%		

ERGEBNISSE BM-WAHLEN MIT VON DER SPD UNTERSTÜTZTEN PARTEILOSEN KANDIDAT*INNEN

Landkreis	Kommune	Kandidat*in SPD	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in
Bautzen	Radeberg	Mulansky 40,6%	Höhme (EB) 33,5%	Prade (AfD) 21,3%	Kranz (EB) 4,7%	
Erzgebirgskreis	Breitenbrunn	Lang 27,4%	Dsaak (EB) 44,2%	Scheibner (CDU) 28,5%		
Erzgebirgskreis	Raschau-Markersbach	Reichel 13,8%	Tröger (FW) 51,6%	Schmidt (BGRM) 22,4%	Zahn (CDU) 11,6%	
Leipzig	Böhlen	Berndt 61,3%	Hamann (EB) 30,6%	Weitzmann (AfD) 8,1%		
Leipzig	Großpösna	Strobel 71,1%	Wilke (EB) 20,5%	Pohl-Hofmann (FDP) 8,4%		
Leipzig	Wurzen	Kretschmar 7,6%	Buchta (EB) 31,9%	Fischer (CDU) 21,0%	Schumann (BfW) 18,8%	Walther (AfD) 8,7%
Mittelsachsen	Leisnig	Graf 45,8%	Schulze (CDU) 30,9%	Müller (EB) 12,5%	Tappert-Freitag (EB) 10,8%	
Mittelsachsen	Roßwein	Gebhardt 7,3%	Paßehr (CDU) 31,1%	Lehmann (FDP) 15,0%	Krause (Linke) 9,2%	Tamke (AfD) 9,1%
Nordsachsen	Cavertitz	Gürth 95,7%				
Nordsachsen	Delitzsch	Müller 21,8%	Wilde (EB) 54,5%	Bernhardt (FWG) 18,1%	Grell (EB) 5,6%	
Nordsachsen	Oschatz	Schmidt 52,0%	Heller (AfD) 18,8%	Zschäbitz (FDP) 17,5%		
Nordsachsen	Wermsdorf	Kunze 18,9%	Müller (EB) 81,1%			

ERGEBNISSE LANDRATSWAHLEN MIT SPD-KANDIDAT*IN

Landkreis	Kandidat*in SPD	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in	Gegenkandidat*in
Bautzen	Theile (SPD/Linke/Grüne) 25,0%	Witschas (CDU) 38,4%	Peschel (AfD) 28,1%	Jantsch (EB) 8,6%	
Erzgebirge	Lang 13,0%	Anton (CDU) 26,3%	Weber (FW) 20,0%	Gahler (AfD) 17,8%	Zimmer (Linke) 5,5%
Mittelsachsen	Neubauer (SPD/Linke/Grüne) 41,3%	Liebhauser (CDU) 30,0%	Weigand (AfD) 28,7%		
Nordsachsen	Pöttsch 17,1%	Emanuel (CDU) 62,9%	Hesse (FW) 20,0%		
Vogtland	Fiedler 8,9%	Hennig (CDU) 42,0%	Rink (AfD) 23,4%	Drechsel (EB) 16,0%	Pfau (Linke) 9,6%
Zwickau	Juraschka 10,1	Michaelis (CDU) 30,7%	Obst (FW) 24,4%	Gerold (AfD) 21,1%	Weiß (Linke) 8,5%

ERGEBNISSE LANDRATSWAHLEN OHNE SPD-KANDIDAT*IN

Landkreis	Kandidat*in	Kandidat*in	Kandidat*in	Kandidat*in	Kandidat*in
Görlitz	Meyer (CDU) 46,3%	Wippel (AfD) 35,5%	Arndt (EB) 10,1%	Schütz (FDP) 8,1%	
Leipzig	Graichen (CDU) 69,9%	Dornau (AfD) 19,4%	Trölenberg (Linke) 10,7%		
SOE	Geisler (CDU) 54,4%	Teichmann (AfD) 23,9%	Richter (Linke) 11,2%	Hofmann (FS) 10,5%	

EINBERUFUNGEN

ORDENTLICHER KREISPARTEITAG DES SPD-KV MEISSEN

Samstag, 3. September 2022, 10 Uhr

Ort: Friedenskirche (Luthersaal), Altkötzschenbroda 40, Radebeul

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Konstituierung des Parteitag
2. Grußworte
3. Gedenken und Ehrungen
4. Antragsberatung
5. Berichte, Beschlusskontrolle und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Kreisvorstandes
7. Wahl der Schiedskommission
8. Wahl der Delegierten für den Landesparteitag
9. Wahl der Mitglieder des Landesparteirates
10. Schlusswort der/des Kreisvorsitzenden

ORDENTLICHER UNTERBEZIRKSPARTEITAG DES SPD-UB DRESDEN

Samstag, 17. September 2022, 9.30 Uhr

Ort: Neues Rathaus (Plenarsaal), Dr.-Külz-Ring 19, Dresden

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Konstituierung des Parteitages
2. Grußworte
3. Gedenken und Ehrungen
4. Antragsberatung
5. Berichte, Beschlusskontrolle und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des UB-Vorstandes
7. Wahl der Schiedskommission
8. Wahl der Delegierten für den Landesparteitag
9. Wahl der Mitglieder des Landesparteirates
10. Schlusswort der/des UB-Vorsitzenden

ORDENTLICHE LANDESKONFERENZ DER AG MIGRATION UND VIELFALT

Samstag, 17. September 2022, 12 Uhr

Ort: Hoyerswerda (Adresse wird noch bekannt gegeben)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
6. Wahlen a) der / des Vorsitzenden; b) der zwei stellvertretenden Vorsitzenden; c) der BeisitzerInnen; d) der zwei Delegierten zur Bundeskonferenz; e) des Mitglieds im Bundesausschuss
7. Antragsberatung
8. Schlusswort

Stimmberechtigt sind sächsische SPD-Mitglieder, gleichermaßen mit und ohne Migrationshintergrund, die sich praktisch oder theoretisch mit Fragen der Migration und eines vielfältigen Zusammenlebens beschäftigen oder an diesen Themen ein besonderes Interesse haben.

Anmeldungen unter:

<https://anmeldung.spd-sachsen.de>

IMPRESSUM

Informationen der SPD Sachsen
Devrientstraße 7, 01067 Dresden
Redaktion: Tilman Günther
Fotos: Adobe Stock (Shawn Hempel, matimix), Götz Schleser
V.i.S.d.P.: Jens Wittig
Tel.: 0351/433 560, E-Mail: lv-sachsen@spd.de
Redaktionsschluss: 17. Juni 2022